Das umweltfreundliche Car-Sharing-Modell für Gemeinden

Sponti-Car

ein Auto für alle

Die Mobilität der Zukunft

Elektromobilität ist ein fast allgegenwärtiges Thema. Beinahe täglich erscheinen in der Presse Artikel zu neuen Auto-Modellen oder Studien über Effizienz und Nachhaltigkeit. Elektromobilität bewegt, im wörtlichen wie auch im übertragenen Sinne.

Gremien wie Gemeinderäte oder Energie- und Umweltkommissionen führen die Diskussion über Elektromobilität ebenfalls – oftmals mit dem Beschluss, einfach irgendwo eine Ladestation zu bauen. Oder noch unbestimmter, dass bei einer anstehenden Parkplatzsanierung ein Leer-Rohr für etwaige Ladestationen eingezogen gehört.

Das Problem solcher Stationen ist aber, dass nur Personen, die über ein Elektroauto verfügen, davon profitieren. Aktuell betrifft das nur knapp 5% der Bevölkerung. Diese Menschen sind zwar bereits von der Elektromobilität überzeugt. Aber allen anderen Bürgerinnen und Bürgern nützt die Investition in eine Ladestation nichts. Sie nehmen die Station wahrscheinlich nicht einmal gross zur Kenntnis.

Genau hier setzen wir an. Sponti-Car gibt Ihrer Gemeinde die Möglichkeit, allen Einwohnern Elektromobilität zu ermöglichen und so den ökologischen Wandel ganz direkt zu fördern. Mit uns bieten Sie Ihren Bürgern nicht bloss Ladestationen, sondern echte Mobilität.

Wir setzen für Ihre Gemeinde das Mobilitätkonzept umfassend um. Dabei werden alle benötigten Aspekte für ein erfolgreiches Car-Sharing berücksichtigt. Von Fahrzeug, Buchungssoftware, Telematik, Kundenadministration, Support und Unterhalt bis hin zu einem lokalen Marketing erbringt Sponti-Car alle Leistungen.

Sponti-Car ist das Angebot, welches das individuelle Mobilitätsverhalten in Ihrer Gemeinde beeinflussen wird. „Nutzen statt Besitzen“ steht dabei mit im Fokus. Denn das ist unsere Vision von der neuen ökologisch- und ökonomisch-nachhaltigen Mobilität. Diese kann bereits jetzt beginnen. Profitieren Sie von unserem Know-how und werden Sie Teil der Mobilität der Zukunft.

Danke für Ihr Vertrauen.

Mark Ritzmann
Gründer I Geschäftsführer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten für alle Geschlechter.

Was ist Sponti-Car?

Sponti-Car ist als Sharing-Angebot auf Gemeinden ausserhalb der Ballungsgebiete spezialisiert. Wir bringen Car-Sharing in die ländlichen Regionen der Schweiz und Liechtensteins. Mit unserem Ansatz gehen wir genau auf die Bedürfnisse der einzelnen Kommunen ein und bieten ein umfassendes Angebot für die erfolgreiche Umsetzung eines nachhaltigen Mobilitätskonzepts.

Durch unsere Leistungen wird Ihre Gemeinde neu zum Mobilitätsanbieter. Wir sorgen dabei auch innerhalb der Gemeindeverwaltung für Bewegung, Ihre Mitarbeitenden werden so zu Repräsentanten einer klimaneutralen Zukunft. Und Ihre Gemeinde zum Vorbild für Bevölkerung, Unternehmen und andere Ortschaften.

Durch unser Angebot erweitern Sie gleichzeitig den Service Public, da mit dem Sharing-Ansatz alle Einwohner Zugang zu einem Elektroauto erhalten. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: kostengünstige und klimafreundliche Mobilität ohne Fix-Kosten. Ausserdem ermöglichen Sie so auch denjenigen den Zugang zu einem Fahrzeug, die sich selbst keines leisten können.

Mit Sponti-Car präsentiert sich Ihre Gemeinde als innovativ, zukunftgerichtet und der Nachhaltigkeit verpflicht. Ein Gewinn für Mensch und Natur!

Ihre Herausforderung unsere Lösung

Mobilität ist eines der Grundbedürfnisse unserer Gesellschaft. Gleichzeitig ist sie aber eine der Hauptversursacher von schädlichen Klimagasen. Mit Car-Sharing können Sie ein Angebot schaffen, bei dem dadurch, dass verschiedene Menschen ein einzelnes Elektrofahrzeug verwenden, die Ressourcen optimal genutzt und klimaneutrale Mobilität geboten wird.

Für den Betrieb einer Gemeinde ist es unerlässlich, dass die Mitarbeitenden mobil sind. Von der Bauverwaltung bis zum Lehrerkollegium sind viele Menschen im Auftrag der Gemeindeverwaltung unterwegs. Sponti-Car ist die einfache Lösung, diese verwaltungsinterne Mobilität möglich zu machen. Anstelle von Fahrzeugspesen bietet Ihre Gemeinde den Mitarbeitenden ein effizientes Car-Sharing, das auch die Bevölkerung nutzen kann. So profitieren sowohl Verwaltung als auch Einwohner von den Vorzügen eines Autos, ohne für Investition, Unterhalt und weitere Kosten aufkommen zu müssen – oder sich auch nur schon ums Fahrzeug kümmern zu müssen.

Als Gemeinde übernehmen Sie so eine Vorbildfunktion sowohl für Firmen als auch für Private. Das klimafreundliche und kostengünstige Angebot vermittelt ein klares Bild nach Aussen: Diese Gemeinde setzt auf die Mobilität der Zukunft und weiss, die aktuellen Trends und Ansprüche in der Gesellschaft bereits heute effektiv zu bedienen.

Das individuell verfügbare Mobilitätsangebot erlaubt es der Bevölkerung, auf den Zweitwagen oder gar ganz auf ein eigenes Auto zu verzichten. Mit Sponti-Car können so ältere, fossil betriebene Fahrzeuge der Umwelt zuliebe ersetzt werden.

Ein Auto für alle

Viele Familien können sich nicht zwei Autos leisten, wären aber trotzdem gelegentlich darauf angewiesen. Als Gemeinde bieten Sie zusammen mit Sponti-Car die optimale Lösung und erweitern so den Service Public. Auch der soziale Gedanke kommt nicht zu kurz, denn das Elektroauto steht ebenso denjenigen zur Verfügung, die sich kein eigenes Auto leisten können.

Ausserdem …

Sponti-Car erneuert stetig die Fahrzeugflotte. So kommen Sie in den Genuss aktuellster Modelle und profitieren laufend vom technologischen Fortschritt.

1/3 des ausgestossenen CO_2 kommt aus dem Verkehr

1,1 Passagiere sind Ø je Fahrzeug an Board

23 Stunden Standzeit hat ein Fahrzeug Ø pro Tag

Quelle: Bundesamt für Statistik

Mobilität in der Gemeinde

In Dörfern und Randregionen ist kaum ein Fortkommen ohne eigenes Auto möglich. Trotz oftmals guter Busverbindungen in den nächsten Hauptort, ist und bleibt das Auto ein unerlässlicher Bestandteil der individuellen Mobilität. Das ist vielen Gemeinderäten und Energiekommissionen bewusst. Aber in über 20 Gemeinden der Schweiz und Liechtensteins haben die Verantwortlichen weiter gedacht und mit Sponti-Car ein neues, innovatives Angebot für die Bevölkerung geschaffen.

Wir bieten Car-Sharing ausschliesslich mit ökologisch sinnvollen Elektrofahrzeugen an. Was nach einem Konzept für die Grossstadt klingt, findet dabei in kleineren, ländlichen Gemeinden statt. Denn gerade in Städten ist das Angebot an Verkehrsmitteln gross, es besteht nur wenig Bedarf, weitere Alternativen anzubieten. Sponti-Cars werden daher bewusst in kleineren Gemeinden, oft mit eher mässiger Anbindung an den öffentlichen Verkehr, eingesetzt. Durch dieses ergänzende Mobilitätsangebot erhalten die Einwohner einen echten Mehrwert. Sie können alle Vorteile eines eigenen Autos geniessen, bezahlen aber nur die Nutzungszeit, während sie gleichzeitig umweltfreundliche Elektroautos fahren.

Im Verkehr auf Strom zu setzen trägt ausserdem dazu bei, die regionale Wertschöpfung zu sichern. Davon profitieren besonders Gemeinden mit eigenen Elektrizitätswerken. Aber auch regional betrachtet überwiegen die Vorteile, denn der benötigte Kraftstoff wird vor Ort produziert und verwendet. Statt dass Gelder in Öl- und Gasnationen abfliessen, bleibt so die Wertschöpfung in der Region und deren Gemeinden. Neben dem ökonomischen Aspekt zählt aber auch die Ökologie: Strombetriebene Fahrzeuge machen die Mobilität entscheidend umweltfreundlicher.

Sponti-Car auf einen Blick

Wir übernehmen für Sie die komplette Umsetzung des Car-Sharing-Konzepts. Unser Angebot ist so aufgestellt, dass für Ihre Gemeinde kein personeller Aufwand entsteht. Wir erledigen sämtliche Arbeiten von A bis Z. Dabei können wir Ihre individuellen Anforderungen unkompliziert umsetzen und Ihnen so eine massgeschneiderte Lösung anbieten.

Elektroauto

In unserem Mobilitätskonzept werden ausschliesslich Elektrofahrzeuge eingesetzt. Diese beschaffen wir, falls gewünscht, gerne bei der lokalen Dorf-Garage.

Reinigung und Unterhalt

Unsere MitarbeiterInnen vor Ort reinigen die Sponti-Cars alle zwei Wochen. Waschen, Staubsaugen, Vignetten- und Reifenwechsel, Service … sämtliche Arbeiten werden durch uns erbracht.

Versicherung

Alle Sponti-Cars sind mit einer Vollkasko-Versicherung gedeckt. Diese umfasst selbstverständlich auch die Spezialnutzung im Car-Sharing.

Strassenverkehrsamt

Jedes Elektroauto ist mit einem Kontrollschild des jeweiligen Standortkantons versehen. Wir erledigen sämtliche administrativen Aufwände und zahlen anfallende Gebühren.

Buchungsplattform, App und Web-basiert

Als Basis dient unsere Buchungsplattform. Diese zeigt die Verfügbarkeit sowie den aktuellen Akku-Ladestand der Sponti-Cars an.

Kundenadministration

Wir prüfen den Führerschein jedes/r neu angemeldeten Nutzers/Nutzerin. Anschliessend erhält er oder sie eine Anleitung und kann zwischen der App und/oder einer Zugangskarte wählen.

Abrechnung

Wir erstellen alle Rechnungen und versenden diese an die Nutzerinnen und Nutzer. Auch das Inkasso fällt in unseren Aufgabenbereich.

Support

Für Fragen und Hilfestellungen steht allen Nutzerinnen und Nutzern unsere Hotline offen. Ein europaweiter Pannendienst ist ebenfalls Teil des Pakets.

Marketing

Um ein Mobilitätskonzept zu etablieren, benötigt man lokales Marketing. Wir bieten Ihnen von professionellen Medienmitteilungen für Ihr Mitteilungsorgan über Social Media bis hin zur Eventunterstützung ein breites Spektrum an Marketingmassnahmen.

Klimaneutralität

Sämtliche getätigten Fahrten werden jährlich in Zusammenarbeit mit MyClimate zu 100% kompensiert.

Sponti-Car, die komplette Lösung

Um ein Car-Sharing-Konzept im ländlichen Raum erfolgreich zu realisieren, benötigt es mehr als das blosse Angebot ab Stange. Denn Car-Sharing muss individuell auf Ihre Gemeinde zugeschnitten sein. Das beginnt bei der Wahl des Fahrzeugs und dessen Beschaffung. Dann muss das Elektroauto so beschriftet werden, dass es als ein Teil Ihrer Gemeinde erkennbar ist. Auch das Tarifsystem sollte individuell gestaltet sein, denn nicht überall sind die Fahrstrecken gleich lang oder die dadurch entstehenden Wartungskosten identisch.

Damit die Bevölkerung das neue Angebot wahrnimmt, gilt es, die Geschichte rund um den neuen Sponti-Car zu erzählen.

1. Elektrofahrzeuge

Unsere Fahrzeugauswahl ist markenunabhängig, aber konsequent elektrisch. Durch unsere Ungebundenheit an Zulieferern bieten wir Ihnen die für Sie beste Fahrzeuglösung. Dabei ist es für viele Gemeinden wichtig das lokale Gewerbe bei der Beschaffung zu berücksichtigen. Durch unsere Marken- und Vertriebsunabhängigkeit ist diese Option gegeben.

2. Administration und Support

Wir prüfen sämtliche Anmeldungen einzeln und stellen sicher, dass die Kunden über einen gültigen Führerausweis der Kategorie B (Personenwagen bis 3.5 Tonnen) verfügen, bevor sie das Car-Sharing nutzen dürfen. Jeder kann frei zwischen dem Einsatz der Sponti-Car-App oder unserer Zugangskarten wählen. Um für die Benutzer alles so einfach wie möglich zu halten, stellen wir zusätzlich Anleitungen sowohl für die Fahrzeuge als auch das Sharing-System zur Verfügung.

Die Nutzerinnen und Nutzer erhalten jeweils eine Monatsabrechnung. Es entstehen keine Fixkosten – nur, wer einen Sponti-Car gebucht hat, muss auch etwas bezahlen.

3. Marketing

Dass die Mobilität der Zukunft in Ihrer Gemeinde beginnt, ist eine Geschichte, die es wert ist, erzählt zu werden. Dazu bieten wir für jede Gemeinde individuelle Massnahmen an. Ob Medienmitteilungen für die Haus- oder Regionalzeitung oder eigens vor Ort erstellte Bilder und Videos für Ihre Social-Media-Aktivitäten: Wir liefern Ihnen alles, was Sie benötigen, um Ihr neues Car-Sharing-Angebot bekannt zu machen.

Events wie Gewerbeausstellungen oder ein Energietag sind die Gelegenheit, Car-Sharing zu präsentieren. Solche Veranstaltungen unterstützen wir mit zusätzlichen Fahrzeugen, Informationsmaterialien sowie Lade-Infrastruktur, damit die Elektroautos gezeigt und auch gleich probegefahren werden können.

Was benötigen wir für die Umsetzung?

Parkplatz

Ein fix zugewiesener Parkplatz ist unerlässlich für unser Mobilitätskonzept. Dieser Parkplatz ist mit einer einfachen Reservationsbeschriftung zu versehen.

Ladestation

Zu jedem Fahrzeug muss eine entsprechende Ladestation vorhanden sein. Die Leistung beträgt im Idealfall 22 kW, um eine schnelle Befüllung zu ermöglichen. Die Minimalleistung beträgt 11 kW.

Vereinbarung

Mit jeder Gemeinde wird eine Vereinbarung getroffen, welche individuelle Wünsche und Anpassungen am Umsetzungskonzept regelt. Die Mindestlaufzeit dieser Vereinbarung beträgt 60 Monate.

Marketing

Unser Marketingkonzept sieht vor, Persönlichkeiten aus der Lokalpolitik einzubinden. Damit wir einen Ansprechpartner für Fotos, Videos und Pressemitteilungen haben, stellt die Gemeinde eine Person fürs Patronat.

Wie funktioniert Sponti-Car?

Anmeldung

Bei der erstmaligen Anmeldung auf unserer Plattform muss ein Foto des aktuellen Führerausweises hinzugefügt werden. So können wir prüfen, ob eine gültige Fahrerlaubnis vorliegt. Die persönliche Zugangskarte, die so genannte „Sponti-Karte“, verschicken wir per Post. Nach rund 48 Stunden kann bereits die erste Fahrt beginnen.

Buchung

Auf der Buchungsplattform sieht die Nutzerin/der Nutzer die verfügbaren Fahrzeuge und nimmt die Buchungen vor. Die Sponti-Cars können beliebig lange gebucht werden – von einer Stunde bis mehrere Tage ist alles möglich.

Losfahren

Mit der Zugangskarte öffnet sich der Sponti-Car, ein Startschlüssel ist nicht nötig. Die Sponti-Karte schliesst später das Fahrzeug auch wieder ab.

Buchung beenden

Nach der Fahrt parkiert man den Sponti-Car auf dem reservierten Parkplatz und verbindet die Ladeeinrichtung mit dem Fahrzeug. Mit der Freischaltung lädt sich der Sponti-Car auf und steht der/dem nächste/n Nutzerin/Nutzer mit vollem Akku zur Verfügung.

Abrechnung

Am Monatsende versenden wir die Rechnung. Die Nutzerinnen und Nutzer bezahlen bequem mit Onlineüberweisung. Wir übernehmen ebenfalls die Kontrolle der Zahlungseingänge.

Die fünf Schritte zum Sponti-Car

1 **Anmelden**
Online unter www.sponticar.ch

2 **Buchen**
Einfach und mit direkter Tarifangabe

3 **Aufsperren und losfahren**
Mit der Sponti-Karte öffnen und nach der Fahrt an denselben Standort zurückbringen

4 **Buchung beenden**
Nach der Fahrt parkieren und aufladen

5 **Abrechnen**
Rechnung begleichen

Lokale Wertschöpfung

Der lokale Garagist ist ein wertvoller Partner für den Betrieb des Car-Sharing Autos im Dorf. Wenn gewünscht und möglich, beschaffen wir die Fahrzeuge bei den ortsansässigen Garagen und lassen anschliessend Wartungs- und Reparaturarbeiten vor Ort erledigen. Das schafft kurze Wege, eine hohe Servicequalität und bringt lokale Wertschöpfung im Dorf.

Durch den Einbezug der lokalen Garage erhält das Car-Sharing eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Die Garage im Dorf ist für die meisten Personen ein Garant für Zuverlässigkeit und tadellosen Service, den sie seit Jahren gewohnt sind. Umso mehr bietet es sich an, die Garage in das Car-Sharing einzubeziehen und Neues mit Bekanntem zu verbinden. Das stärkt zusätzlich das Vertrauen der Bevölkerung in das Konzept und nimmt die Berührungsängste.

Wer lokale Produkte oder Dienstleistungen kauft, tut dies üblicherweise aus Routine, Bequemlichkeit oder tatsächlich um ganz bewusst die Region zu unterstützen. Warum also nicht einfach die Garage im Dorf lassen?

Mit Einbezug der lokalen Garagisten erreichen wir einen optimalen Service und eine hohe Akzeptanz für das Angebot.

Ein Tal lässt es Rollen

Die 12 Toggenburger Gemeinden von Wildhaus-Alt St. Johann bis Kirchberg haben sich auf den Weg in die Energie-Selbständigkeit gemacht: Bis 2034 soll alle im Tal verbrauchte Energie aus erneuerbaren Quellen selbst produziert werden und bis 2059 die 2'000-Watt-Gesellschaft realisiert sein. Kantone, Gemeinden, Unternehmen und Private sind dabei. Das lokale Kompetenzzentrum ist der Förderverein „energietal toggenburg".

Der Aufgabenbereich der Geschäftsstelle von „energietal toggenburg" umfasst Energieberatungen sowie kommunikative Aufgaben. Gleichzeitig dient sie als Schnittstelle zu den Vereinsmitgliedern und der Bevölkerung. Ausserdem koordiniert und vernetzt die Geschäftsstelle die verschiedenen Teilprojekte von „energietal toggenburg".

Interview Patrizia Egloff

Patrizia Egloff leitet seit 2017 den Förderverein und prägt zusammem mit Ihrem Team die Toggenburger Energielandschaft nachhaltig.

Wird Ihre private Mobilität auch von den neuen Technologien beeinflusst?
Geschäftlich und privat bin ich gerne mit dem öffentlichen Verkehr oder mit meinem eigenen E-Bike unterwegs. Wenn Transporte anfallen oder die Verbindungen des öffentlichen Verkehrs schwierig sind, setze ich auf verschiedene Car-Sharing-Anbieter oder leihe notfalls ein Fahrzeug aus meinem privaten Umfeld. Der Mix an Verkehrsträgern bestimmt meine persönliche Mobilität, dabei sind neue Technologien heute immer häufiger anzutreffen, zum Beispiel beim E-Bike oder bei Sponti-Car.

Das Toggenburg gehört zu den ersten Regionen, die Sponti-Car umgesetzt haben. Wie kam es dazu?
Etwa ein Drittel des Gesamtenergievebrauchs im Toggenburg fällt auf den Bereich der Mobilität. Schon seit Jahren ist auch sie deshalb im Fokus des Fördervereins. Wenn wir innerhalb unserer Region energieautark werden möchten, müssen wir deshalb auch die Mobilität nachhaltiger gestalten und deren Energieaufwand selbst bereitstellen können. Als wir dann E-Car-Sharing im Toggenburg evaluierten, wurden verschiedene Ansätze diskutiert. Gemeinsam mit den Standortgemeinden wurde Sponti-Car aufgrund des Gesamtpakets und der starken Betreuung gewählt.

Wie sehen Sie persönlich die Zukunft der Mobilität? Welche Rolle spielt der Individualverkehr im Toggenburg, und wie wichtig ist hier ein eigenes Auto?
Zwei grosse Trends prägen unsere Mobilitätszukunft. Erstens, der individuelle Verkehr wird öffentlicher z.B. über Car-Sharing und Angebote wie Sponti-Car. Zweitens, der öffentliche Verkehr wird individueller, wie diverse Produkte zeigen, beispielsweise die „SBB Green Class". Diese Trends stelle ich insbesondere auch bei jüngeren Anspruchsgruppen fest. Man ist nicht mehr so sehr an die Vorstellung gebunden, dass mit 18 direkt der Führerschein gemacht und das eigene Auto gekauft werden muss. Hingegen ist der motorisierte Individualverkehr im Toggenburg weiterhin für viele sehr wichtig und auch ein emotionales Thema. Hier räume ich der Elektromobilität grosse Chancen ein, insbesondere mit der laufenden Angebotserweiterung im Markt der E-Fahrzeuge.

Was verstehen Sie persönlich unter Nachhaltigkeit?
Nachhaltigkeit ist ein wissenschaftlicher Begriff, der im Volksmund häufig für Verschiedenes verwendet wird. Eine nachhaltige Entwicklung berücksichtigt sowohl ökonomische, soziale und ökologische Strukturen als auch Ressourcenknappheit und Gerechtigkeitsaspekte innerhalb unserer Generation und zwischen den Generationen. Für mich ist dabei der wichtigste Leitsatz, dass wir heute so handeln sollen, wie wir den kommenden Generationen eine gute Zukunft sicherstellen können.

Was war für die einzelnen Gemeinden entscheidend, um mit Sponti-Car zusammenzuarbeiten?
Bei den fünf Standorten im Toggenburg wollten die engagierten Gemeindeverwaltungen nicht nur für sich selbst ein E-Fahrzeug anschaffen, sondern die Fahrzeuge auch im Car-Sharing der Bevölkerung zugänglich machen. So kann jede Frau, jeder Mann ganz einfach mal ein E-Auto testen. Die unkomplizierte Handhabung, das Sorglospaket und die Sicherheit, bei einem allfälligen Flop aussteigen zu können, haben die Gemeinden von Sponti-Car überzeugt.

Der Förderverein hat sich ambitionierte Ziele gesetzt. Energieautark bis 2034 – sind Sie auf Kurs? Wie reagiert die Bevölkerung auf dieses Energieziel?
Die Energieautarkie innerhalb von 25 Jahren seit der Vereinsgründung und die 2'000-Watt-Gesellschaft innerhalb von 50 Jahren zu erreichen, gehören zur Vision von „energietal toggenburg". Diese Vision war im Jahr 2009 bei der Gründung eine Möglichkeit, alle 12 Toggenburger Gemeinden zu vereinen und gemeinsam etwas für die Zukunft unseres Tals zu tun. Dabei überwiegen die Vorteile. Durch die Energieautarkie bleibt auch die Wertschöpfung der erneuerbaren Energie hier im Tal. Sehr viele Unternehmen, Privatpersonen, Gemeindeverwaltungen, Verbände und Vereine setzen sich hierfür ein und motivieren sich gegenseitig.

Patrizia Egloff

verheiratet, 30 Jahre alt,
aufgewachsen in Neu St. Johann, wohnhaft in Nesslau

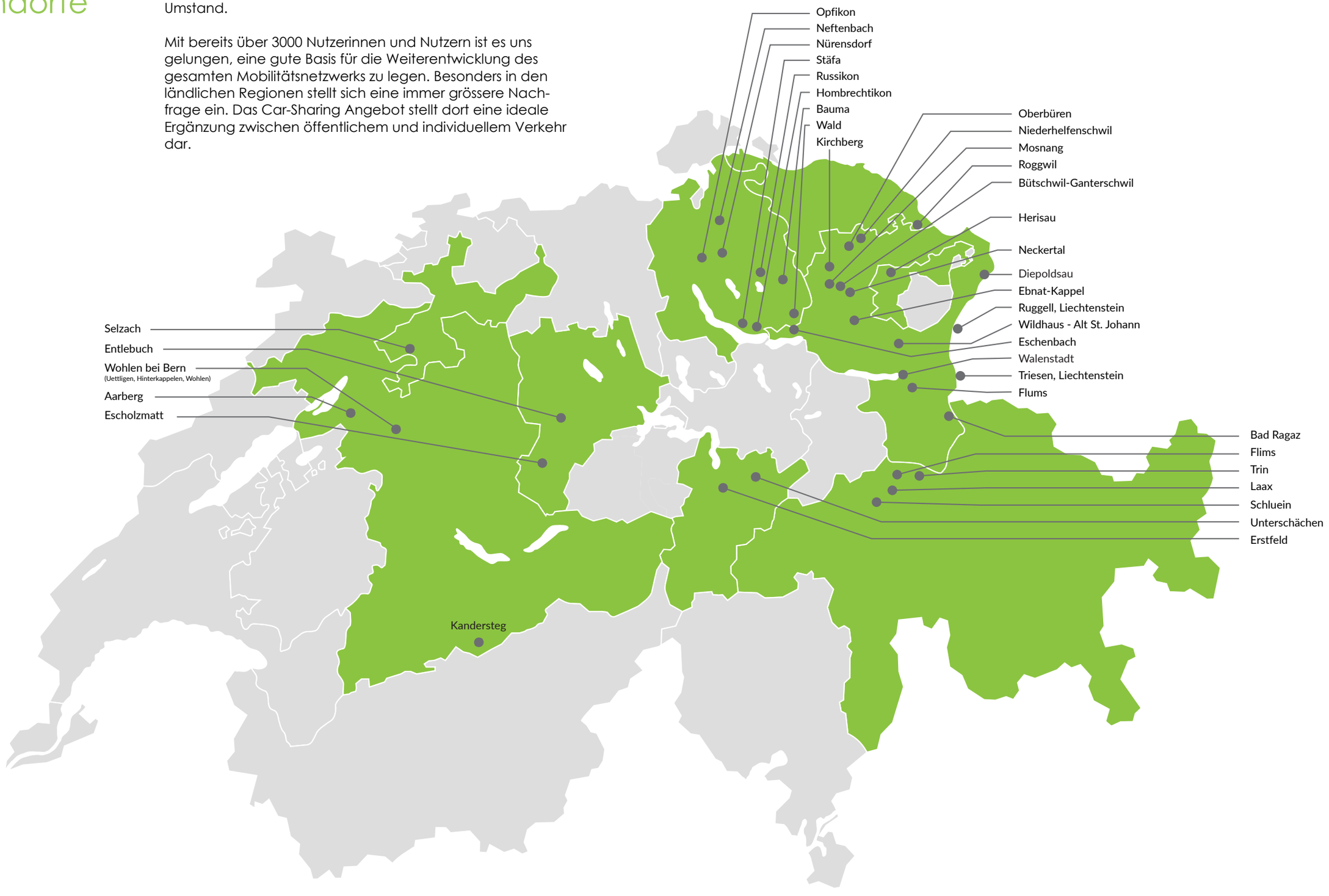
BA in Soziologie und Wirtschaftswissenschaften
MSc in Sustainable Development, studierte an der Universität Basel

Präsidentin von „energietal toggenburg" seit April 2019
Geschäftsleiterin seit Januar 2017

Die Sponti-Car-Standorte

Wir sind stolz auf unsere Erfolgsgeschichte. Gestartet im Jahr 2016, ist Sponti-Car nun in über 40 Deutschschweizer Gemeinden sowie in Liechtenstein vertreten. Immer öfters kontaktieren uns Gemeinden auch proaktiv. Ein erfreulicher Umstand.

Mit bereits über 3000 Nutzerinnen und Nutzern ist es uns gelungen, eine gute Basis für die Weiterentwicklung des gesamten Mobilitätsnetzwerks zu legen. Besonders in den ländlichen Regionen stellt sich eine immer grössere Nachfrage ein. Das Car-Sharing Angebot stellt dort eine ideale Ergänzung zwischen öffentlichem und individuellem Verkehr dar.



Was wir bewirken

Sponti-Car bringt klimaneutrale Mobilität in die Gemeinden. Jeder gefahrene Kilometer ist zu 100% CO_2-neutral. Denn alle Sponti-Cars werden mit Strom aus mehrheitlich erneuerbaren Quellen aufgeladen, die restlichen Emissionen kompensieren wir gemeinsam mit MyClimate. So haben wir alle zusammen im Jahr 2021 über 148'000 kg CO_2 eingespart.

2021 fuhren die Sponti-Cars rund 492`000 km, heute sind bereits über 3000 Nutzerinnen und Nutzer angemeldet, und es werden täglich mehr. Sponti-Car verbindet kostengünstige Mobilität mit Nachhaltigkeit: keine Fixkosten, kein belastender Besitz. Sponti-Car ist ein Gewinn für die Gemeinden, die Einwohner und die Umwelt.

Entlebuch, Nachhaltigkeit im Gold-Standard

Die Gemeinde Entlebuch befindet sich im Südwesten des Kantons Luzern, im Herzen der UNESCO Biosphäre Entlebuch (UBE). Das Dorf liegt am Zusammenfluss der Kleinen Emme und der Grossen Entlen, rund 700 Meter über dem Meeresspiegel. Die Einwohnerzahl beläuft sich auf gut 3'300 Personen.

Die Gemeinde Entlebuch ist ausgezeichnet mit dem Label „Energiestadt GOLD". Dieses Label ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen. Entlebuch hat sich innerhalb der UBE als die Energiegemeinde positioniert. Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, sich aktiv mit der Energiepolitik auseinanderzusetzen, laufend entsprechende Verbesserungen anzustreben und verschiedene Aktivitäten umzusetzen.

Interview Vreni Schmidlin

Vreni Schmidlin amtiert seit 2015 als Gemeindepräsidentin von Entlebuch. Die 61jährige ist im Dorf aufgewachsen und eng mit dem Ort verbunden.

Energiestadt GOLD und UNESCO Biosphäre sind zwei starke Labels, die für Nachhaltigkeit stehen.
Welchen Ansprüchen stellt sich die Gemeinde Entlebuch da?
Wir leisten aktiv einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und nehmen die Vorbildfunktion wahr, indem wir den sparsamen Umgang mit Ressourcen vorleben und unterstützen.

Wie erleben das die Einwohner der Gemeinde?
Die Einwohner sind stark auf erneuerbare Energien sensibilisiert und können von gemeindeeigenen Förderprogrammen profitieren.

Was verstehen Sie persönlich unter Nachhaltigkeit?
Nachhaltigkeit bedeutet für unsere Region eine schonende, wirtschaftliche Entwicklung im Einklang mit Mensch und Natur.

Wie kam es dazu, dass Entlebuch als erste Gemeinde in der Region Sponti-Car einsetzt?
Als Energiestadt-GOLD-Gemeinde sind wir an einer emissionsarmen Mobilität interessiert. Mark Ritzmann, Gründer von Sponti-Car, hat uns von seinem Car-Sharing-Angebot überzeugt. Das umweltschonende Fahrzeug stellt einen ökologischen Mehrwert dar.

Wie erleben Sie die Zusammenarbeit mit Sponti-Car?
Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut. Die Abläufe sind einfach und unkompliziert.

Wie wird sich die Mobilität Ihrer Meinung nach in Zukunft entwickeln?
Die Bedeutung des ÖV wird weiter zunehmen. Bei uns auf dem Land wird der Individualverkehr aber nach wie vor sehr wichtig sein. Die Tendenz zu mehr Elektromobilität zeichnet sich ab.

Wohin sind Sie bei Ihrer ersten Fahrt mit dem Elektroauto gefahren?
Ich bin an eine Sitzung nach Schüpfheim gefahren und habe mich mit dem neuen Auto gut zurechtgefunden.

Gab es etwas, das Sie nach der Lancierung von Sponti-Car überrascht hat?
Es gab viele positive Rückmeldungen von den Benutzern. Diese freuen uns sehr und bestätigen, dass das Angebot von der Bevölkerung geschätzt wird.

Haben Sie einen Tipp für andere Gemeinden?
Wir können Sponti-Car empfehlen. Das Angebot bringt keine Mehrarbeit. Rechnungstellung, Wartung und Unterhalt werden durch Sponti-Car erledigt.

Vreni Schmidlin

verheiratet, 61 Jahre alt
auf einem Bauernhof in Entlebuch aufgewachsen
2 erwachsene Kinder

Gemeindepräsidentin von Entlebuch seit 2015 (FDP)

Ein Dorf, ein Auto!

Mit unserem Programm „Ein Dorf, ein Auto“ für kleine und sehr kleine Dörfer und Gemeinden haben wir ein optimales Instrument geschaffen, um die Mobilität der Zukunft auch in die abgelegen Regionen den Alpen zu bringen.

Für die gesamte Bevölkerung wird ein Mobilitätsguthaben erstellt. Jeder registrierte Nutzer aus dem Dorf erhält monatlich eine definierte Anzahl Freistunden für den Sponti-Car.

Durch diese Massnahme steigt die Aktzeptanz in der Bevölkerung und es wird sehr schnell eine Grundauslastung erreicht.

Nutzt ein Bürger das Elektroauto über sein persönliches Kontingent hinaus, werden diese Stunden in Rechnung gestellt. Die dadurch erreichten Einnahmen werden zu 80% an die Gemeinde rückvergütet.

Unterschächen DIGITAL und MOBIL

«UNTERSCHÄCHEN DIGITAL und MOBIL» besteht aus zwei Teilprojekten, einem digitalen Dorfplatz und einem E-Carsharing. Mit dem digitalen Dorfplatz von Crossiety soll für die Bevölkerung, die Behörden, das Gewerbe und Vereine ein Mehrwert geschaffen werden. Es handelt sich um eine Informationsplattform mit zahlreichen Funktionen und Möglichkeiten. Jung und Alt kann vernetzt werden.

Mit dem E-Carsharing Angebot wird ein Angebot geschaffen, welches der Bevölkerung mehr Mobilität bietet. Ein Elektroauto welches von der Bevölkerung und Verwaltung genutzt werden kann. Den Megatrends Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität wird bestens Rechnung getragen.

Interview Iwan Imholz

Ivan Imholz

Seit 2019 Gemeinde-präsident Unterschächen

Verheiratet, und Vater dreier Kinder

Leiter Energievertrieb Elektrizitätswerk Altdorf - EnergieUri

Worin sehen Sie für sich persönlich die Vorteile des Sponti-Cars in Unterschächen?

Aus Sicht des Gemeindepräsidenten nimmt Unterschächen als innovative Berggemeinde eine Vorreiterrolle ein und wird von aussen als zukunftsgerichtet wahrgenommen – gutes Standortmarketing. Auch sehe ich Sponti-Car als Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger. Dadurch, dass die Verwaltung und der Gemeinderat das Elektroauto kostenlos nutzen können, werden einerseits die Spesen der Gemeinde gesenkt und andererseits erhalten die Einwohner ein kostengünstiges Mobilitätsangebot.

Ist die Reaktion der Bevölkerung auf das Fahrzeug so ausgefallen, wie Sie es vermutet haben?

Das Echo aus der Bevölkerung ist sehr positiv. Die Anzahl Registrierungen und Nutzungen seit der Lancierung übertrafen die Erwartungen des Gemeinderates.

Wie stellen Sie sich die Mobilität der Zukunft vor?

Sharing-Möglichkeiten, Elektromobilität und Wasserstoff werden uns in den kommenden Jahren stark begleiten.

Welche Herausforderungen in der Mobilität sehen Sie für Ihr Dorf in der Zukunft?

Neben dem Erhalt und Ausbau des öffentlichen Verkehrs sind auch weiterhin innovative und zukunftsgerichtete Ideen wie beispielsweise der Schächä-Express und Sponti-Car gefragt.

DorfDrive

Das flexible Dorf-Shuttle für Pendler und Schüler in Aussenquartieren

Mit dem innovativen Projekt DorfDrive bieten Sie als Gemeinde Ihren Bürgern gleich zwei Mobilitäts-lösungen: die individuelle Nutzung eines Autos für persönliche Fahrten und die Nutzung eines Dorf-Shuttles für tägliche Fahrten ins Zentrum, zum Bahnhof oder zur Schule. DorfDrive erfüllt das Bedürfnis, individuell und kostengünstig mobil zu sein und entlegene Gebiete fix an den Dorfkern anzubinden. Gemeinden profitieren von einer kosteneffizienten und flexiblen Lösung, die die Gemeinde für (neue) Bewohner attraktiver macht. Gleichzeitig werden Ressourcen gespart und ein nachhaltiges Dorfleben ermöglicht.

Die Heraus-forderung

Die Mobilität in unseren Gemeinden bringt Herausforderungen mit sich. Insbesondere in entlegenen Gebieten oder Aussenquartieren ist der Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln begrenzt. Gleichzeitig wollen viele Menschen mobil sein, sei es aus beruflichen Gründen oder für ihre täglichen Erledigungen.

Die Lösung: DorfDrive

DorfDrive ist eine wegweisende Initiative, die eine integrierte und flexible Mobilitätslösung bietet, die perfekt auf die Bedürfnisse Ihrer Gemeinde zugeschnitten ist.

Sie basiert auf einer Partnerschaft zwischen Ihrer Gemeinde, **Sponti-Car** als Car-Sharing-Anbieter sowie dem innovativen Rufbus-unternehmen **MyBuxi**.

Mit DorfDrive haben Ihre Bürger die Möglich-keit, ein Auto in ihrer Nähe zu nutzen, ohne eines besitzen zu müssen. Zudem fährt ein Dorf-Shuttle in den Hauptverkehrszeiten Bewohner der Aussenquartiere, zu fixen für sie passenden Zeiten ins Zentrum, zum Bahn-hof oder in die Schule, damit diese bequem von ihrem Heim zur Arbeit oder Schule und wieder zurückkommen.

Die Vorteile für Einwohner

Erhöhte Mobilität

Mit DorfDrive sind Einwohner mobiler, insbesondere diejenigen, die ausserhalb des Zentrums leben.

Steigerung der Lebensqualität

Mit einem Dorf-Shuttle entfällt die Parkplatzsuche – einfach einsteigen, entspannen, aussteigen. Das spart Zeit, Parkplatzkosten und reduziert Stress.

Kostenersparnis

Der Kauf, die Wartung und der Betrieb eines eigenen Autos sind teuer. Dieses Geld sparen Bewohner, wenn sie ein Auto teilen und nur für Fahrten bezahlen, die sie auch tatsächlich tätigen.

Umweltfreundlich

Weniger Autos auf der Strasse bedeuten weniger Emissionen und eine bessere Luftqualität in der Gemeinde – für heute und morgen.

Flexibilität

Die Kombination von Car-Sharing und Dorf-Shuttle erlaubt es Bewohnern flexibel mobil zu sein. Das Dorf-Shuttle kann bequem für die tägliche Arbeit genutzt werden und das Car-Sharing-Auto für individuelle, persönliche Erledigungen oder Freizeitaktivitäten.

Gemeinschaftsaufbau

Die gemeinsame Nutzung von Verkehrsmitteln fördert den Zusammenhalt und den Austausch in der Gemeinde.

Der Nutzen für Ihre Gemeinde

Effiziente Mobilität

Die Kombination von Car-Sharing und Dorf-Shuttle nutzt Transportressourcen effizient.

Zugänglichkeit

Dezentrale Dorfteile, die normalerweise schwer mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind, sind besser an die Gemeinde angebunden und ermöglicht Einwohnern einen besseren Zugang zu Arbeitsplätzen, Bildungseinrichtungen und anderen Dienstleistungen.

Umweltfreundlichkeit

Weniger Autos bedeuten weniger Emissionen und eine geringere Umweltbelastung. Damit trägt Ihre Gemeinde aktiv zu einer positiveren Klimabilanz bei.

Kosteneffizienz und -ersparnis

Ihre Gemeinde setzt das Budget effizient ein, indem sie ein Car-Sharing-Auto für mehrere Zwecke verwendet. Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist mit deutlich höheren Kosten verbunden.

Attraktivität für neue Bewohner

Eine moderne und gut durchdachte Mobilitätslösung macht Gemeinden für neue Bewohner attraktiver.

Kosten-beispiel

Sponti-Car mit 9 Plätzen z.B. Opel Vivaro	*Jahrespauschale*	**CHF 22‘278**
DorfDrive Dorf-Shuttle für Pendler und Schüler		
Shuttle-Betrieb 2x 4.00 h	*Tagespauschale*	**CHF 496**

Gesamtkosten pro Jahr:	
Sponti-Car	**CHF 22‘278**
DorfDrive Shuttle	**CHF 128‘960**
Gesamtkosten pro Monat:	
Sponti-Car	**CHF 1‘857**
DorfDrive Shuttle	**CHF 10‘747**

Beispiel
Betriebszeiten DorfDrive

Montag bis Freitag
05:30 – 09:30 und 15:30 – 19:30 Uhr

Sponti-Car-Ladestation

Eine Ladestation für alle Elektroautos in Ihrer Gemeinde und Umgebung

Immer mehr Menschen steigen auf Elektroautos um, wodurch der Bedarf nach Elektro-Ladestationen stetig steigt. Mit einer Sponti-Car-Ladestation profitiert Ihre Gemeinde doppelt: für Ihre Gemeinde fallen keine Kosten und Aufwände an und sie erfüllt gleichzeitig das Bedürfnis nach mehr Elektro-Ladestationen in der Umgebung.

Angebot

Bei der Doppelladestation Simplee Easy ist eine Seite für die Ladung des Sponti-Cars reserviert, auf der anderen Seite können alle Elektro-Fahrzeuge aufgeladen werden.

Die Ladestation wird komplett durch uns betrieben. Wir kümmern uns um die Errichtung, Betrieb und Unterhalt. Damit spart Ihre Gemeinde die kompletten Kosten für eine eigene Elektroladestation. Die Abrechnung erfolgt über eCarUp. Der bezogene Strom wird durch den Energiedienstleister direkt an Sponti-Car abgerechnet.

Voraussetzungen:

- Beton-Sockel für die Montage der Ladesäule.
- Zuleitung ab Verteiler und entsprechende Elektro-Installation sowie Messstelle für eine Leistung von mindestens 22 kWh.*
- Die Ladestation muss zwischen zwei gut zugänglichen und beschrifteten Parkplätzen installiert werden. Der Parkplatz für den Sponti-Car ist dauerhaft reserviert und kann nicht bewirtschaftet werden.

Die Mindestlaufzeit beträgt 60 Monate.

* Die detaillierten technischen Angaben werden durch den Lieferanten bereitgestellt und an die Gemeinde übermittelt.

Sponti-Bike to share

Das Miet-Strom-Velo für Freizeit- und Transportfahrten

Sponti-Bike ist die perfekte Möglichkeit, für Ihre Bürger ein Elektro-Velo für längere Freizeitausfahrten oder kurze Transport-Strecken zu mieten – bequem, einfach und günstig.

Vorteile

1. Kostenlose Registration
2. Ohne Abonnement
3. Gleiche App wie Sponti-Car
4. Günstige Alternative zu eigenem E-Bike
5. Einfache Handhabung
6. 1x registrieren - 3x profitieren

Kosten

Für die Gemeinde

E-City-Bike: CHF 2695.- pro Bike/Jahr exkl. MWST

E-Cargo-Bike: CHF 2995.- pro Bike/Jahr exkl. MWST

80% der Umsätze werden an die Gemeinde rückvergütet.

Für die Nutzer

CHF 5.- pro Stunde

Bei Buchung von **mehr als 2 Stunden: CHF 3.50** pro Stunde

E-City-Bike

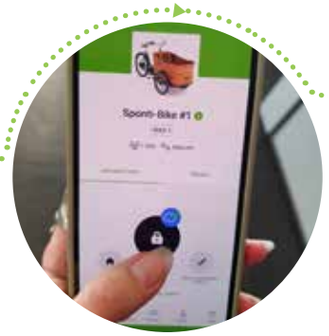
Firma: E-Framer aus der Schweiz
Modell: Thun

E-Cargo-Bike

Firma: Babboe aus der Niederlande
Modell: E-Curve Mountain

So funktionierts

1 **Buchen**
Einfach über die App



2 **Öffnen**
Praktisch mit dem Smartphone

3 **Schliessen**
mit dem Schlüssel

Mehr Infos auf www.sponti-bike.ch

Sponti-Car GmbH

Gewerbestrasse 2
8634 Hombrechtikon

Fon 055 264 10 00
info@sponti-car.ch
www.sponti-car.ch